

Weiterbildung für die digitale Arbeitswelt

Dr. Michael Fübi | Präsident Verband der TÜV

Achim Berg | Präsident Bitkom

Pressekonferenz

Berlin, 19. November 2018



| bitkom

Alle sind sich einig: Weiterbildung ist wichtig!

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?*



99%

Lebenslanges Lernen
wird im Zusammenhang
mit der Digitalisierung
immer wichtiger.

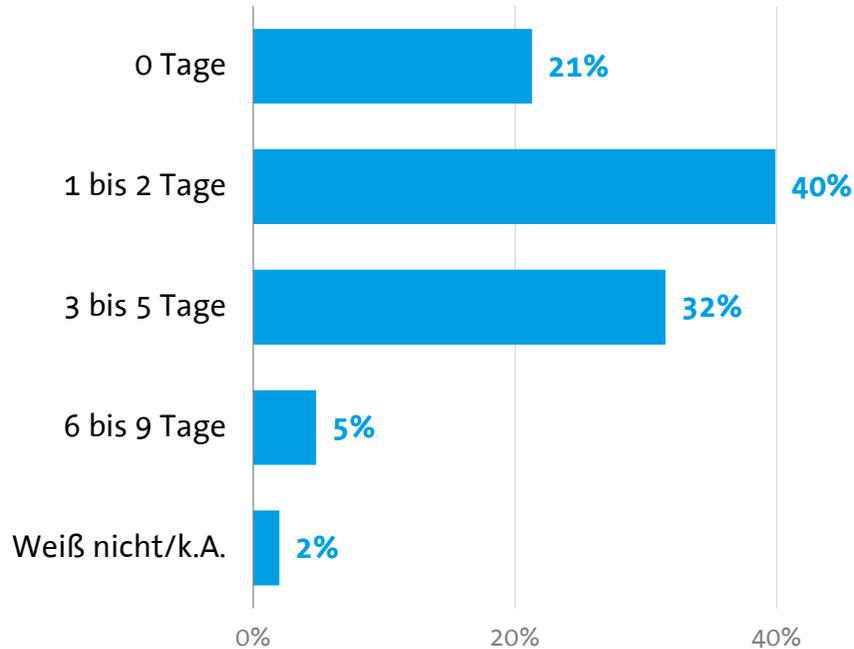


95%

Lernen in Schule, Ausbildung und Studium reicht nicht mehr für das gesamte Berufsleben aus, sondern muss durch **regelmäßige Weiterbildung im Arbeitsalltag** ergänzt werden.

Wenig Zeit für Weiterbildung

Wie viele Weiterbildungstage pro Mitarbeiter sind in Ihrem Unternehmen pro Jahr üblich?



Ø2,3

Weiterbildungstage stehen pro Mitarbeiter zur Verfügung.

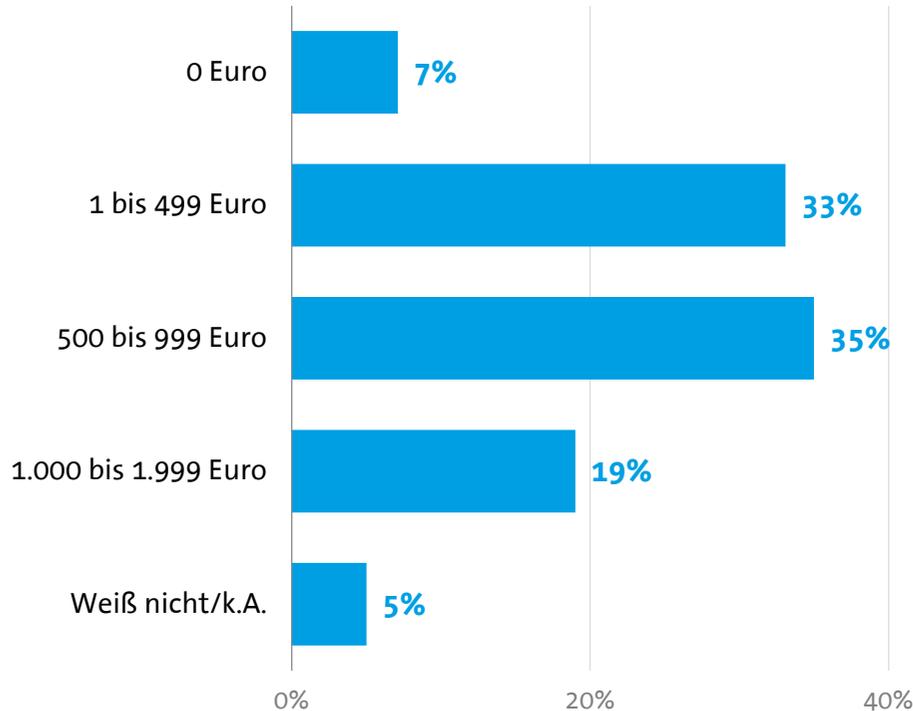


1/5

der Unternehmen bildet gar nicht weiter.

Wenig Geld für Weiterbildung

Wie hoch ist das durchschnittliche jährliche Weiterbildungsbudget pro Mitarbeiter?



Ø709 €

Budget stehen pro
Mitarbeiter zur Verfügung

Bedeutung digitaler Kompetenzen erkannt

Welche Rolle wird die Digitalkompetenz Ihrer Beschäftigten zukünftig spielen?



Digitale Kompetenzen

Unter Digitalkompetenz verstehen wir die individuelle Kompetenz im **Umgang mit digitalen Geräten** wie Computer, Smartphones oder Tablets und Kompetenz im **Umgang mit digitalen Anwendungen** wie Software oder Apps, aber auch Grundkenntnisse im Programmieren.

Nicht gemeint ist die Vermittlung spezialisierter Kompetenzen für IT-Experten, zum Beispiel fortgeschrittener Programmierkenntnisse.

Digitale Kompetenzen können eigenständig oder in Kombination mit fachlichen Themen vermittelt werden.



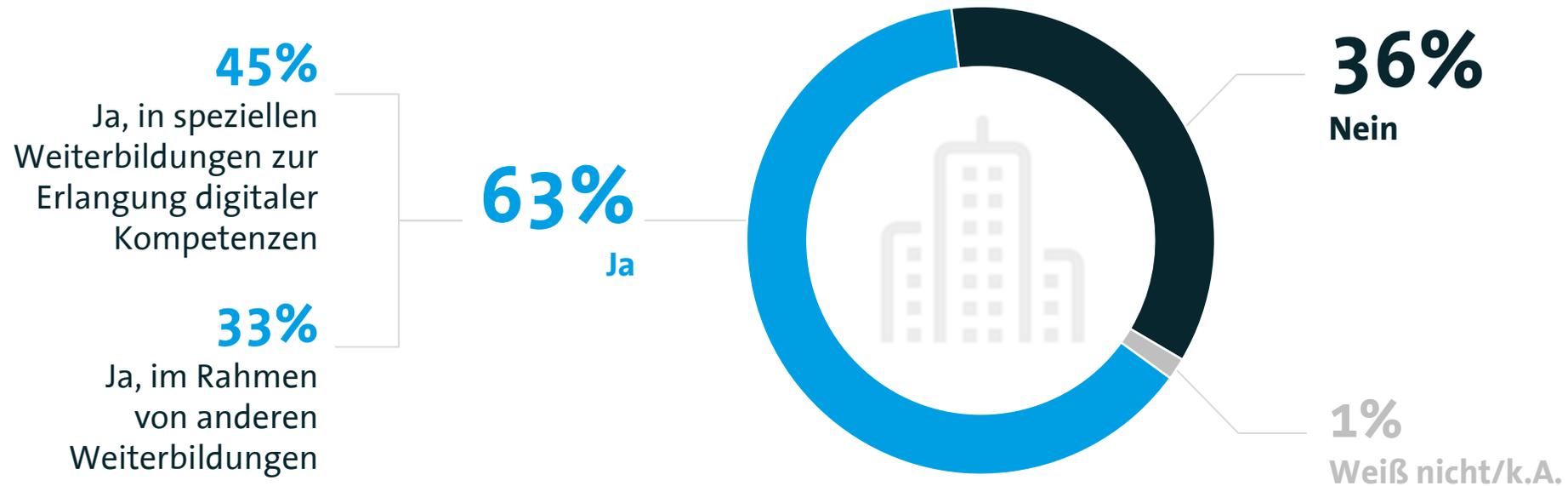
Großteil noch ohne „digitale“ Weiterbildungsstrategie

Gibt es eine zentrale Strategie für die Weiterbildung der Mitarbeiter zur Erlangung und Vertiefung digitaler Kompetenzen?



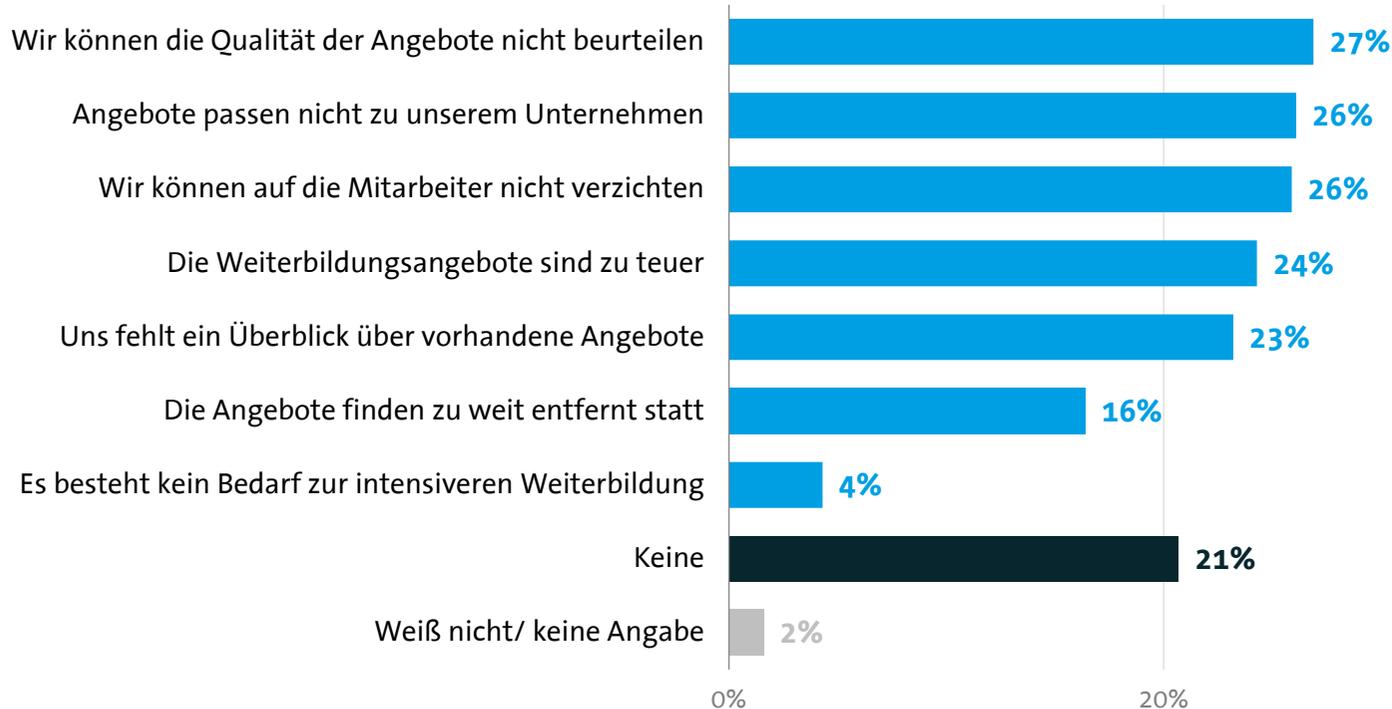
Zwei von drei Unternehmen bilden zu Digitalthemen weiter

Bilden Sie ihre Mitarbeiter weiter, um digitale Kompetenzen zu erlangen oder zu vertiefen?*



Orientierung im Weiterbildungsdschungel fehlt

Was behindert eine intensivere Weiterbildung zur Erlangung / Vertiefung digitaler Kompetenzen?*



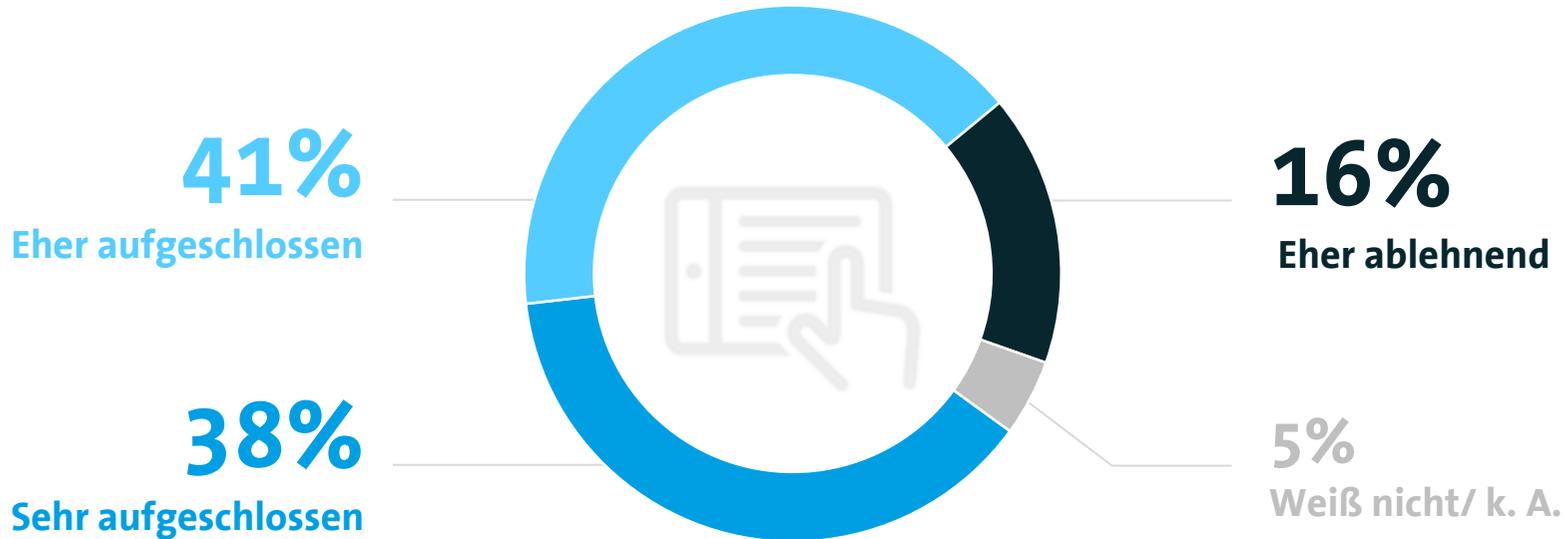
77%

Sehen generell Hürden



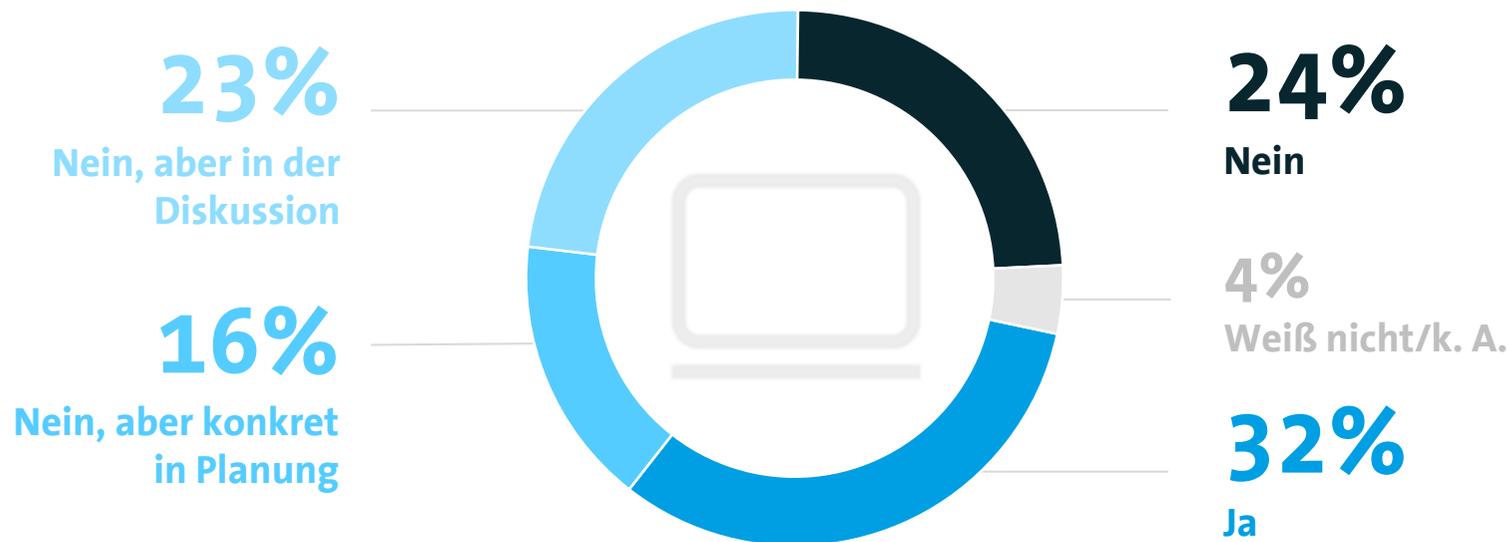
Große Mehrheit aufgeschlossen gegenüber E-Learning

Wie steht Ihr Unternehmen generell zum Thema Digitales Lernen bzw. E-Learning im Rahmen der Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern?



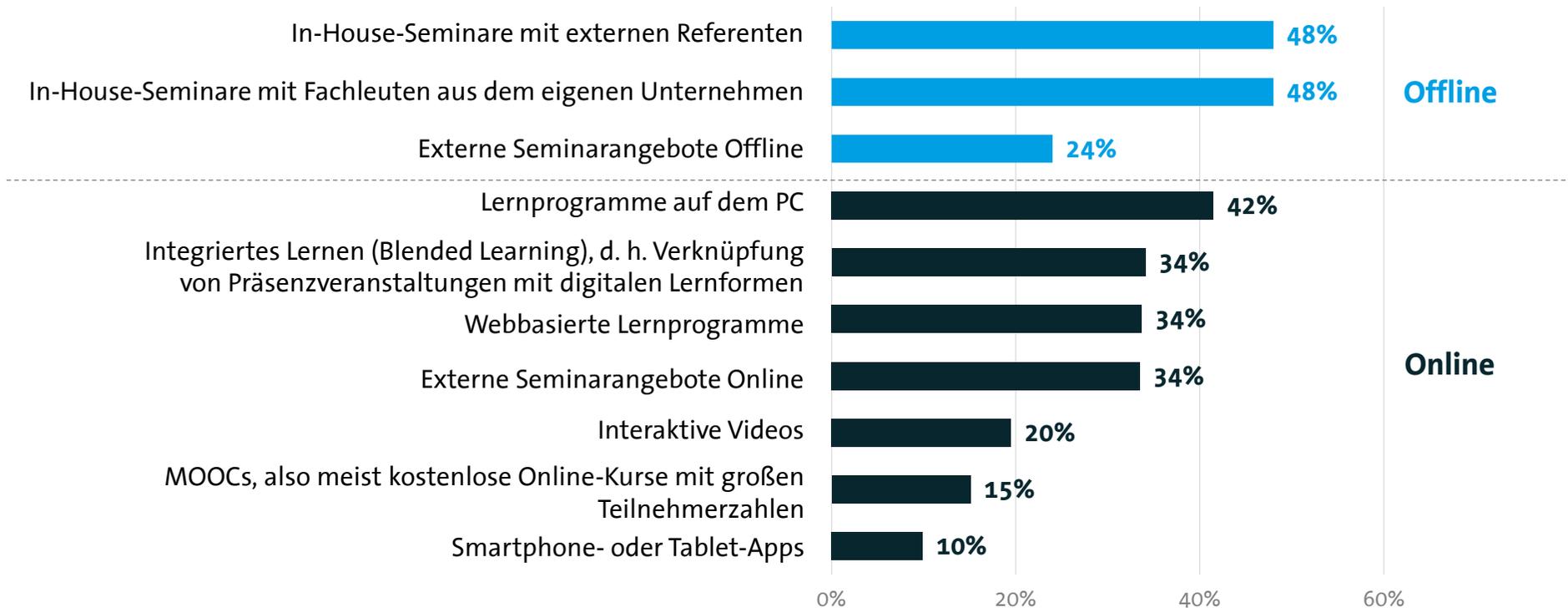
Jedes dritte Unternehmen nutzt digitale Lernangebote

Nutzt Ihr Unternehmen digitale Lernangebote für die Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter bzw. plant/diskutiert das?



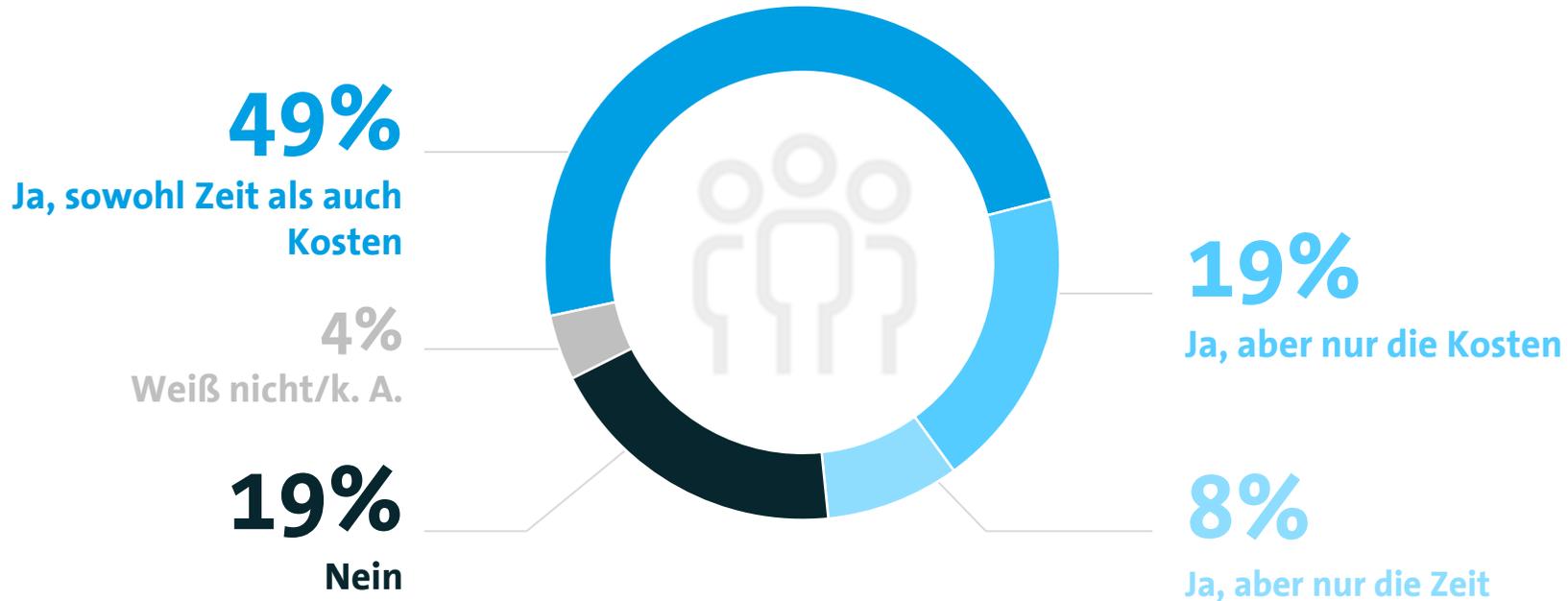
Vielzahl an Online-Weiterbildungsmaßnahmen wird genutzt

Welche Maßnahmen nutzen Sie derzeit in der betrieblichen Weiterbildung?



Die Hälfte stellt Mitarbeiter frei und übernimmt Kosten

Übernimmt Ihr Unternehmen die Kosten für die Nutzung digitaler Lernangebote im Rahmen der betrieblichen Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter?



Flexibilität bei digitalen Angeboten größter Vorteil

Was sind aus der Sicht Ihres Unternehmens die Vorteile digitaler Lernangebote im Rahmen der betrieblichen Weiterbildung?



Digitale vs. nicht-digitale Lernangebote

Bitte sagen Sie mir jeweils, ob diese Vorteile bzw. Ziele aus Ihrer Sicht eher für digitale Lernangebote oder eher für nicht-digitale Lernangebote gelten.

Digitale Lernangebote

Gute Visualisierungsmöglichkeit **74%**

Niedriger organisatorischer Aufwand **61%**

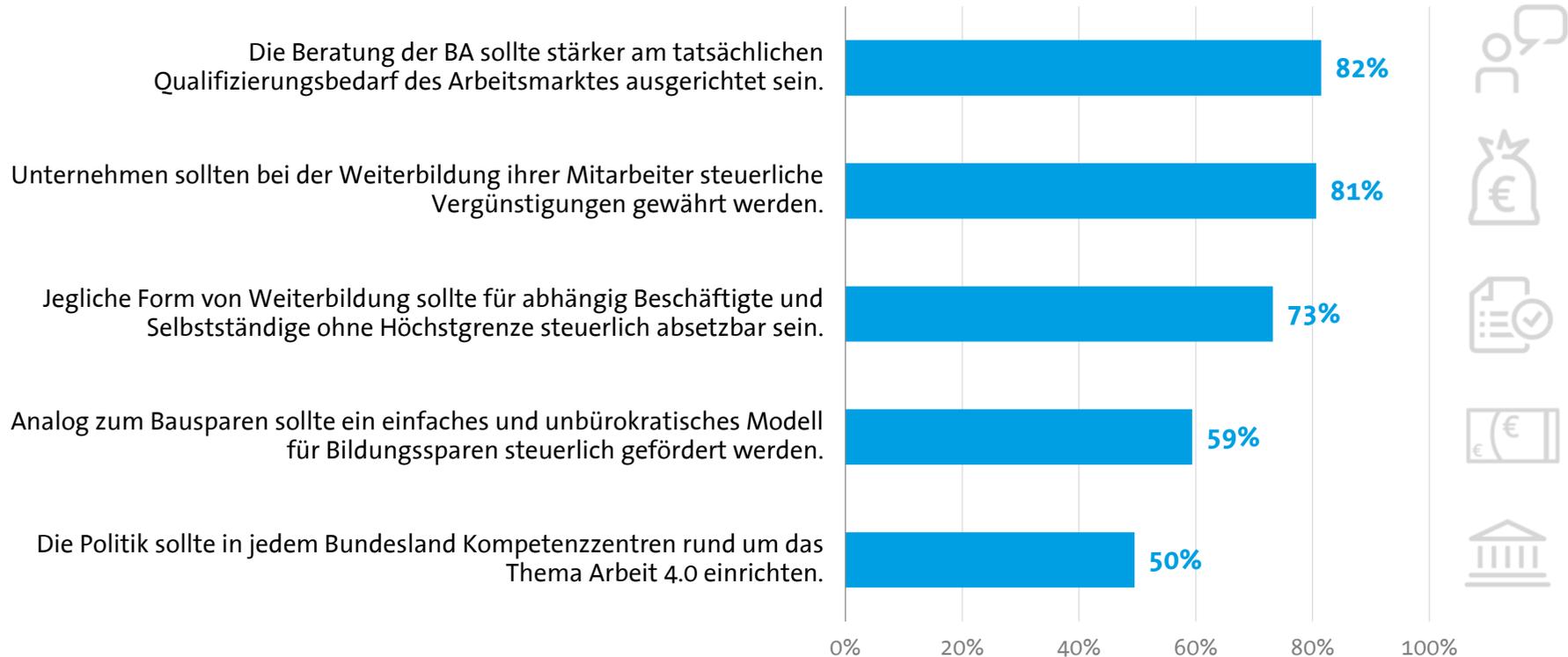
Nachhaltige Anwendungskompetenz **56%**

Nicht-digitale Lernangebote

Erfahrungsaustausch **58%**

Mehrheit fordert finanzielle Begünstigungen für Weiterbildung

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?



Was können Unternehmen tun?



Strategie ist Key

**Weiterbildung
zur Chefsache
machen**

**Weiterbildungs-
kultur
etablieren**

**Weiterbildung
individuell und
flexibel gestalten**

Was kann die Politik tun?



**Unternehmen
entlasten**

**Anreize für
Unternehmen
setzen**

**Orientierung
verbessern**

**Lebenslanges
Lernen von Beginn
an fördern**

Weiterbildung für die digitale Arbeitswelt

Dr. Michael Fübi | Präsident Verband der TÜV

Achim Berg | Präsident Bitkom

Pressekonferenz

Berlin, 19. November 2018



| bitkom